



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Mehr Informationen für S-Bahn-Fahrer](#)

Mehr Informationen für S-Bahn-Fahrer

13. April 2022

- **Neue Informationsanzeiger für Buchenau, Trudering, Höllriegelskreuth und Pasinger „Wolkentunnel“**
- **Freistaat übernimmt mit mehr als 400.000 Euro 80 Prozent der Kosten**
- **Planungen für Installation haben bereits begonnen**

Künftig werden die Fahrgäste an den S-Bahn-Stationen Buchenau, Trudering, Höllriegelskreuth und im Pasinger „Wolkentunnel“ von zusätzlichen modernen Bahnsteiganzeigern mit Echtzeitdaten profitieren. Der Freistaat fördert die Installation von 14 neuen Anzeigern an diesen Stationen mit mehr als 400.000 Euro und übernimmt damit rund 80 Prozent der Kosten. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat den Förderbescheid jetzt an die Deutsche Bahn Station&Service AG übermittelt: „Ich freue mich, dass wir die Bürgerinnen und Bürger mit den 14 neuen Anzeigern noch besser über ihre Fahrt mit der S-Bahn informieren können. Der Freistaat hat der DB bereits in den vergangenen Jahren rund neun Millionen Euro an Fördermitteln für 110 Fahrgastinformationsanlagen an 60 S-Bahn-Stationen zur Verfügung gestellt. Jetzt legen wir noch was drauf, um für die Fahrgäste die Qualität bei der Münchner S-Bahn weiter zu verbessern.“

Klaus-Dieter Josef, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern: „Die Zufriedenheit unserer Fahrgäste ist unser Ansporn. Eine schnelle und zuverlässige Kundeninformation ist dabei ein ganz entscheidender Faktor. Sie steigert die Attraktivität des Bahnverkehrs und ist zugleich wichtiger Baustein für eine starke Schiene. Bereits seit Herbst ist das S-Bahn-Netz komplett mit Bahnsteiganzeigern ausgestattet. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit Unterstützung des Freistaats Bayern an weiteren Stationen bereits im Zugangsbereich in Echtzeit informieren können. Gemeinsam mit der Fahrgastinformation in Zügen und Apps bietet die DB den S-Bahn-Fahrgästen ein umfassendes Angebot auf allen Kanälen.“

In **Buchenau** gibt es drei Bahnsteige für die S-Bahn. Da die Züge nicht immer vom gleichen Bahnsteig abfahren können, ist es für die Fahrgäste wichtig, ihr Abfahrtsgleis nicht erst auf dem Bahnsteig zu erfahren. Mit den neuen Anzeigern können sich die Fahrgäste bereits im Zugangsbereich zur S-Bahnstation informieren. Das spart unnötige Wege und Verärgerung bei den Fahrgästen. Zusammen mit der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck hat die DB ein Standortkonzept für fünf neue Anzeiger im Zugangsbereich erarbeitet.

In **Höllriegelskreuth** wurden im Zuge des barrierefreien Ausbaus zwei neue Bahnsteige gebaut. Um auch hier die Fahrgäste schon frühzeitig über die nächsten Zugfahrten zu informieren, wird an den beiden Zugängen in die Personenunterführung jeweils ein zusätzlicher Anzeiger montiert.

Auch der sogenannte **„Wolkentunnel“ im Bahnhof München-Pasing** wird mit Anzeigern ausgerüstet werden. Damit stehen in Zukunft auch den Fahrgästen, die nicht den Haupttunnel des Bahnhofs nutzen, Informationen über ihre Züge zur Verfügung.

In **Trudering** erhält der neu geschaffene Aufgang von der U-Bahn zum Bahnsteig für die S-Bahn zusätzliche Anzeiger. Damit stehen den Fahrgästen nun an beiden Bahnsteigzugängen bestmögliche Informationen zu den S-Bahnfahrten zur Verfügung.

Mit den Planungen für die Installation der neuen Bahnsteiganzeiger hat die Deutsche Bahn bereits begonnen, damit die Fahrgäste baldmöglichst von den Echtzeitinformationen über ihre Zugverbindung profitieren können. Auch in den S-Bahnen und online steht zuverlässige Fahrgastinformation im Fokus. So baut die S-Bahn die Echtzeit-Information auf den Monitoren an Bord ihrer Fahrzeuge weiter aus und informiert mit digitalen Liniennetzkarten über Fahrplanabweichungen. Schon bald werden Fahrgäste auf diesem Wege auch über Baustellen informiert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

